Hochwertige Prothesenbasen

Mit IvoBase präsentiert Ivoclar Vivadent ein neues Prothesenbasis-System, mit dem Zahntechniker gewebefreundliche Prothesen präzise und vollautomatisch herstellen können.

Das IvoBase-System eignet sich zur Herstellung hochwertiger Total- und Teilprothesen in der konventionellen sowie in der implantatgetragenen Prothetik. Zudem können mit dem IvoBase-Material Unterfütterungen und Aufbiss-Schienen hergestellt werden. Der Herstellprozess ist sauber und einfach. Da die Polymerisation ohne Wasserbad erfolgt, entsteht im Labor kein Wasserdampf.

Durchdachte Entwicklung

Die Systemkomponenten von IvoBase bilden ein Injektor und spezielle PMMA-Kunststoffe. Diese Komponenten wurden zusammen entwickelt und aufeinander abgestimmt. Im Injektor laufen die Injektion und die Polymerisation automatisch ab. Die chemische Schrumpfung des Kunststoffes wird während der Polymerisation vollständig kompensiert – dank des patentierten Thermomanagements in der Küvette und der Heizvorrichtung. Dies ermöglicht eine präzise Herstellung von Prothesenbasen mit einer sehr hohen Passung.

Kombinierte Vorzüge

Das IvoBase-Material besteht aus Autopolymerisaten auf PMMA-Basis, die die Vorzüge der Auto- mit denjenigen der Heißpolymerisation vereinen. Das Material ist in zwei vordosierten Varianten erhältlich: IvoBase Hybrid und IvoBase High Impact. IvoBase Hybrid findet Verwendung bei der Herstellung aller abnehmbaren prothetischen Versorgungen. IvoBase High Impact wird insbesondere bei der Herstellung hoch belastbarer Prothesen eingesetzt, beispielsweise in der implantatgetragenen Prothetik. Mit der RMR-Funktion (Rest-Monomer-Reduktion) wird der Restmonomergehalt auf unter ein Prozent gesenkt und verleiht so den IvoBase-Prothesen, in Kombination mit einem hohen basalen Glanz, ein angenehmes Tragegefühl. ZT

ANZEIGE

Edelmetalle kaufen:
Edelmetall-Handel.de

ESG Edelmetall-Service
GmbH&Co.KG
Info-Tel: 07242-5577

Edelmetalle verkaufen:
Scheideanstalt.de

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.de

Internationale Kundennähe

Der Produktkatalog der Firma Renfert setzt auf Mehrsprachigkeit.

Der türkische Katalog der Renfert GmbH ist ein weiterer Schritt in der Durchsetzung der Unternehmensphilosophie rund um die Bedürfnisse des Endanwenders.
Neben den Produktanleitungen in bis zu zwanzig verschiedenen Sprachen und dem starken Support der Händler vor Ort, bietet Renfert eine komplett achtsprachige Website (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch, Portugiesisch), einen Katalog in neun (zusätzlich Koreanisch und Türkisch) sowie eine reduzierte Version des Katalogs in vier weiteren Sprachen (Portugiesisch, Rumänisch, Tschechisch, Kroatisch).
„Der Kunde muss sich nicht auf uns einstellen, sondern kommuniziert bequem in seiner Landessprache mit uns oder unseren Vertretern und unseren Medien“, so Hr. Wrona von der Kommunikationsabteilung bei Renfert. „Wir haben uns verpflichtet, dem Endanwender echte Lösungen anzubieten und dazu gehört, dass er keine sprachlichen Hürden befürchten muss.“ Zu finden sind die Medien als Download sowie als Printausgabe, die jederzeit gratis auf der Homepage oder beim Fachhändler bestellt werden kann. ZT

ZT Adresse

Renfert GmbH
Industriegebiet
78247 Hilzingen
Tel.: 07731 8208-0
Fax: 07731 8208-70
info@renfert.com
www.renfert.com

Spezial statt universal

Die Spezialeinbettmasse rema® TT von Dentaurum erfüllt einen hohen Anspruch in der Teleskoptechnik mit edelmetallfreien Legierungen.

Dentaurum hat entgegen dem generellen Trend zu Universal-Einbettmassen ein Spezialprodukt entwickelt, das ganz auf die Bedürfnisse der Doppelkronentechnik mit edelmetallfreien Legierungen ausgerichtet ist. Die Einbettmasse rema® TT hat ein großes Expansionspotenzial und lässt sich exakt auf die Bedürfnisse der Teleskoptechnik steuern. Selbst bei eiligem Speedbetrieb, auch mit großen Muffeln, bleiben diese Eigenschaften erhalten. Eine optimale Oberflächenglätte erleichtert zudem die weitere Bearbeitung der gegossenen Gerüste. Ein spezieller Prüfkörper kann zur Kontrolle der Expansion eingesetzt werden. Dieser ist Bestandteil eines Einführungssets, das alle wichtigen Komponenten inklusive der Legierung remanium® star enthält. rema® TT wird in Gebinden zu 4 Kilogramm mit 160-Gramm-Beuteln angeboten.
Diese Spezialeinbettmasse stellt das letzte Glied in einem Konzept dar, das von Dentaurum mit der „remanium® Doppelkronentechnik“ umschrieben wird. Es beinhaltet auch die Einstückgusstechnik und damit nicht nur die dazugehörigen Materialien, sondern zudem die Vermittlung des Know-hows. Dass exakt passende Teleskope aus EMF nicht nur ein Wunschtraum bleiben, beweisen auch die positiv beurteilten Kurse, bei denen dieses Material verwendet wird. Die Dentaurum-Gruppe bietet neben hochwertigen Produkten auch ein umfangreiches Serviceangebot. Hierzu zählen u. a. eine fundierte zahntechnische Beratung über die komplexen Bedürfnisse bei der Bearbeitung von edelmetallfreien Legierungen und interessante Fortbildungskurse zu diesem Thema. ZT

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Optimale Isolierung

Die fräsbare Zahnfleischmaske bekommt neuen Helfer.

BRIEGELDENTAL hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und außergewöhnliche Produkte zu entwickeln und am Markt zu etablieren. Aufgrund hoher Nachfrage nach fräsbarem Zahnfleischmaskensilikon hat das Unternehmen vor etwa einem Jahr begonnen, geeignete Kooperationspartner auf dem Gebiet der Silikonherstellung zu suchen. Das Material sollte, bei einer möglichen Korrektur mit dem Fräser, nicht ausfransen. Weiterhin musste das Problem der Isolierung gelöst werden, da sich das Zahnfleischmaskensilikon mit dem Vorwallmaterial verband. Zugleich durfte es, trotz etwas höherer Endhärte, nicht brechen und musste für den Scanner gut sichtbar sein – ohne zusätzliches Pudern. Diese Punkte mussten berücksichtigt werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Mit der Kombination aus fräsbarer Zahnfleischmaske und der neuen Isolierung ist das Ziel gelungen. Weitere Tests wurden durchgeführt und nun, etwa ein Jahr nach Markteinführung, konnte BRIEGELDENTAL bereits viele glückliche Stammkunden gewinnen. BRIEGELDENTAL ist Hersteller zahlreicher innovativer Produkte, wie formaldehydfreiem Gips, Brenngutträgersets, Bimssteinpulver auf natürlicher Basis und hautverträglichem Isoliermittel. ZT

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de

42. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

FORTBILDUNGSPUNKTE 16

5./6. Oktober 2012
Hamburg//Elysee Hotel

Qualitätsorientierte Implantologie – Wege zum Langzeiterfolg

SCAN MICH
E-Paper 42. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Goldsponsor: OT medical | Silbersponsor: straumann | Bronzesponsor: LABORATORIES TEOXANE GENEVA

Organisation: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.dgzi-jahreskongress.de, www.oemus.com

Veranstalter: DGZI e.V., Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de, www.dgzi.de

PROGRAMM FREITAG, 5. OKTOBER 2012

09.00 – 10.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 1. Staffel
1.1 *OT medical* 1.3 *BIOHORIZONS* 1.5 *DGZI*
1.2 *Schütz Dental* 1.4 *biodenta*

11.00 – 12.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 2. Staffel
2.1 *OT medical* 2.3 *TEOXANE* 2.5 *Dentegris*
2.2 *Straumann* 2.4 *easy-graft*

Kongresspräsident: *Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE*
Wissenschaftliche Leitung: *Dr. Roland Hille/DE*

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE, Dr. Roland Hille/DE

13.00 – 13.15 Uhr	Kongresseröffnung Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE Dr. Roland Hille/DE
13.15 – 13.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Jörg R. Strub/DE Endo or implant?
13.45 – 14.15 Uhr	Prof. Dr. Thomas Weischer/DE Implantologischer Langzeiterfolg bei Tumorpatienten – ist dieser überhaupt möglich?
14.15 – 14.45 Uhr	Prof. Dr. Werner Götz/DE Dr. Rolf Vollmer/DE Hitzeentwicklung bei der Implantatbettaufbereitung. Ein Vergleich der Präparation mit Stahl- und Keramikbohrern im D1/D2 Knochen
14.45 – 15.15 Uhr	Prof. Dr. Dr. Albert Mehl/CH Möglichkeiten von CAD/CAM in der Implantatversorgung
15.15 – 15.35 Uhr	Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./DE Minimierung der Patientenbelastung durch gezieltes OP-Management
15.35 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung

INTERNATIONALES PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Dr. Mazen Tamimi/JO, Dr. Rolf Vollmer/DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Suheil Boutros/US, Prof. Dr. Shoji Hayashi/JP, Dr. Tomohiro Ezaki/JP, Dr. Sami Jade/LB, Dr. Ramy Fahmy Rezkallah/EG, Dr. Osamu Yamashita/JP, Mohamed Moataz M. Khamis B.D.S., M.S., Ph.D./EG

THEMEN
Achieving outstanding results with all ceramic CAD/CAM restorations together with dental laser | Trabecular Metal Technology from Orthopedics to Dental Implantology Early Results of Human Dental Implant Cases | Bleeding risk following implant surgery in the mandibular symphysis | Clinical evidence and current future implant concepts in Yokohama clinic of Kanagawa Dental College | Oral infection control for implantology | Immediate implant placement on anterior and premolar upper teeth using CT scanning | Seeing in to the future – External deception versus internal facts: Cone beam computed tomography revealing the reality.

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

PROTHETIK PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, ZTM Christian Müller/DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, Priv.-Doz. Dr. Andreas Bindl/CH, Dr. Georg Bach/DE, ZTM Andreas Kunz/DE, ZTM Tom Lassen/DE, ZTM Christian Müller/DE

THEMEN
Implantatplanung mit 3-D-Technologie | Einbeziehung von natürlichen Pfeilerzähnen unter implantatgestützten Brücken und Prothesen – Risiko oder ein Beitrag zum Strukturerhalt? | Passive Fit – Grundvoraussetzung für den prothetischen Langzeiterfolg | Gießen oder Fräsen – Welche Technik ist die Zukunft implantatprothetischer Versorgungen? | Gestaltung und Materialauswahl von Implantat-Abutments | Neues vom implantatprothetischen Troubleshooting

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

CORPORATE PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Dr. Rainer Valentin/DE, Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Uwe Rother/DE , Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE, Dr. Urs Brodbeck/CH, Dr. Henrik-Christian Hollay/DE, Dr. Arnd Lohmann/DE, Dr. Frank G. Mathers/DE, Dr. Mathias Plöger/DE, Dr. Volker Rabald, M.Sc./DE

THEMEN
Implantieren und Zementieren heute | Komplikationsmanagement beim Sinuslift | Hydrophile Implantate in allogenen Knochenblocktransplantaten | Moderne Implantologiekonzepte und ästhetische Versorgungsmöglichkeiten | Verschiedene Techniken zur Realisierung großvolumiger Augmentationen – ein Vergleich aus dem Blickwinkel der zahnärztlich/chirurgischen Praxis I DVT heute und in der Zukunft | Die Vorteile der oralen sowie der inhalativen Sedierung mit Lachgas in der Implantologie | Möglichkeiten für den Langzeiterfolg in der Implantologie

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE

09.00 – 09.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE Komplikationen und Misserfolge in der Implantologie
09.30 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Herbert Deppe/DE Implantate bei organtransplantierten Patienten – geht das?
10.00 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Hans-Peter Weber/US Die digitale Prozesskette in der Implantatprothetik
10.45 – 11.00 Uhr	Diskussion
11.00 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.30 – 12.00 Uhr	Prof. Dr. Anton Sculean/CH Innovative Techniken und Materialien zur Deckung von multiplen Rezessionen

SPEZIALPODIUM
Periimplantitis: explantieren oder behandeln?
Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

12.00 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH Epidemiologie der Periimplantitis: Fakten und Fiktion
12.30 – 13.30 Uhr	Diskussion mit den Referenten: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH Prof. Dr. Anton Sculean/CH
13.30 – 14.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

Chairmen: Dr. Georg Bach/DE, Dr. Bernd Quantius, M.Sc./DE

14.30 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE Effekte simultaner Augmentationsverfahren auf die Implantatprognose
15.00 – 15.30 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/DE Mini-Implantate im zahnlosen Kiefer – Eine multizentrische Studie in deutschen Zahnarztpraxen
15.30 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. George Khoury/DE Multifunktionaler Einsatz von Hyaluronsäure (HA) – für perfektes Regenerations-Management
16.00 – 16.15 Uhr	Abschlussdiskussion
ab 16.15 Uhr	Mitgliederversammlung der DGZI

PROGRAMM HELFERINNEN

Das Programm für die Helferinnen finden Sie auf www.oemus.com und www.dgzi-jahreskongress.de

Unter anderem:
- Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis"
- Seminar zur Hygienebeauftragten
- Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten
- GOZ-Seminar

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Grand Elysee Hotel Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
Tel.: 040 41412-0, Fax: 040 41412-733, www.grand-elysee.com

Kongressgebühren
42. Internationaler Jahreskongress der DGZI
(Freitag, 5. Oktober bis Samstag, 6. Oktober 2012)

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied	245,– €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	295,– €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,– €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,– €*
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale

* Die Buchung erfolgt inkl. 7 % MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2012
5 % auf die Kongressgebühr.

Helferinnen

Vorträge oder GOZ-Seminar (Fr.)	85,– € zzgl. MwSt.
Seminar A oder Seminar B (Sa.)	85,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale**	90,– € zzgl. MwSt.

** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg
Genießen Sie Hamburg, wo es am schönsten ist: direkt an der Elbe – im Herzen des Hafens! Lassen Sie sich mit frischen Kreationen und unvergesslicher Atmosphäre verwöhnen ...
Preis pro Person 69,– € inkl. MwSt.
(inkl. Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Transfer und musikalische Unterhaltung)

Nähere Informationen zu den Workshops, zum Programm, zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com oder auf www.dgzi-jahreskongress.de

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZT 7+8/12

Für den 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 5. bis 6. Oktober 2012 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):
HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGZI-Mitglied	Podium (ZA)	Workshops ZA (Nr. eintragen)	Pre-Congress WS ❒ oder ❒ Programm ZAH
	❒ ja ❒ nein	❒ ① ❒ ② ❒ ③	1. Staffel: ___ 2. Staffel: ___	❒ GOZ-Seminar ❒ Seminar A ❒ Seminar B

Abendveranstaltung: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

Neue Qualitätspinsel

Die N.era porcelain brushes von Smile Line sind exklusiv bei Goldquadrat erhältlich.

Der N.era setzt neue Maßstäbe bei Keramikpinseln für dentale Anwendungen. Smile Line ist es gelungen, die positiven Eigenschaften von Naturhaarpinseln zu verbessern und insbesondere die Pinselspitze hochstabil zu gestalten. Diese besteht aus einer speziell bearbeiteten Polyamid-Faser. Die gewonnenen Eigenschaften entsprechen genau den Anforderungen der Zahntechniker: hohe Elastizität sowie Stabilität in der Spitze und optimale Wasseraufnahme im Pinsel. Dank des Herstellungsprozesses ist es möglich, immer den gleichen Qualitätspinsel zu produzieren. Dies bedingt eine lange Lebensdauer und konstante Qualitätskriterien.

Aufgrund der Universalgewinde sind die Pinselspitzen zu 100 % kompatibel mit der gesamten „Smile Line Instrumentenlinie“. In Deutschland sind die neuen N.era-Pinsel exklusiv über Goldquadrat zu beziehen. Die Pinselspitzen und Handgriffe sind sowohl im Set als auch einzeln erhältlich. ZT

ZT Adresse

GOLDQUADRAT GmbH
Büttnerstraße 13
30165 Hannover
Tel.: 0511 449897-0
Fax: 0511 449897-44
info@goldquadrat.de
www.goldquadrat.de

Lebensechte Zahnästhetik

Die breite Farben- und Formenpalette der GOLDENT EXCLUSIVE Kunststoffzähne gewährleistet individuell abgestimmten Zahnersatz.

Die GOLDENT EXCLUSIVE Kunststoffzähne werden mit der Mehr-Farbschichten-Technologie hergestellt und sind nach der VITA-Farbenkarte in 44 Formen und in 16 Farben (A1–D4) erhältlich, wobei die Anpassung der Farben an die Normfarbe ausgezeichnet ist. Der Zahnersatz ist sowohl bei Partiellen- als auch bei Totalprothesen möglich.

Die GOLDENT EXCLUSIVE Kunststoffzähne erfüllen die ständig wachsenden Qualitätserwartungen des Marktes. Die bei der Gestaltung der Frontzähne verwendeten Spezialeffekte – darunter gut sichtbare inneren Mamelone, zart sichtbare Schmelzfleckchen und Risse – machen den Zahnersatz aus GOLDENT EXCLUSIVE zu einer sehr ästhetischen und lebensechten Erscheinung. Die sorgfältig ausgearbeiteten Schneidekantendetails erscheinen in einer Transparenz, die einen ausgeglichenen, natürlichen Effekt ausstrahlt.

Als Ausgangsstoff wird für die GOLDENT EXCLUSIVE Kunststoffzähne ein modifiziertes Polymer mit hohem Molekulargewicht und mit Doppel-Kreuzverbund verwendet. Der mit einer präzisen Technologie polymerisierte Ausgangsstoff gewährleistet optimale physikalische und chemische Eigenschaften für die ästhetischen GOLDENT EXCLUSIVE Kunststoffzähne. Neben erhöhten Härtewerte, guter Abrasionsfestigkeit und optimaler Farbstabilität kann der Zahnersatz auch mit Unanfälligkeit gegen Plaque und einer leichten Polierbarkeit überzeugen. ZT

ZT Adresse

DENTDEAL Service & Vertrieb e.K.
Heininger Str. 3
94036 Passau
Tel.: 0851 88697-0
Fax: 0851 88697-29
info@dentdeal.com
www.dentdeal.com

Neu konzipiert

Ab sofort sind die neuen Laborauftragsbeutel der Firma BEYCODENT erhältlich.

Unter dem Gesichtspunkt der Umweltentlastung durch geringeren Materialeinsatz wurden die bisherigen Auftragstaschen neu konzipiert. Dank neuer Produktionsverfahren wird durch die neue Ausführung der Auftragsbeutel ca. 25 % weniger Rohstoff verbraucht. Der Preis für den Anwender ist stabil geblieben.

Die praktische Doppelkammer (Kängurutasche) erleichtert das Mitsenden von Laboraufträgen und Notizen, ohne dass diese durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden. Die Haupttasche des Laborauftragsbeutels wird mit einem Gripverschluss schnell und leicht verschlossen. Drei Beschriftungsstreifen sind für zusätzlich Vermerke vorgesehen. Verarbeitungsmuster der neuen Laborauftragstaschen von BEYCODENT sind direkt über das Infotelefon oder im Internet abrufbar.

BEYCODENT vertreibt neben den Laborauftragstaschen u. a. auch Schilder, Stempel und Formulare für Labor und Praxis. ZT

ZT Adresse

BEYCODENT
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 02744 9200-17
Fax: 02744 766
service@beycodent.de
www.beycodent.de

ANZEIGE

Digitale Dentale Technologien

Metalle im digitalen dentalen Workflow

|| 1./2. FEBRUAR 2013 || HAGEN || DENTALES FORTBILDUNGSZENTRUM HAGEN ||

SCAN MICH

Bilder DDT 2012

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

HAUPTSPONSOR

AMANNGIRRBACH

oemus

FAXANTWORT

0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

am 1./2. Februar 2013 in Hagen zu.

E-MAIL

STEMPEL

ZT 7+8/12